

Baden (7. 8.)

ist ein Zweig des habsburgischen oder altösterreichischen Hauses, mithin gemeinsamer Abkunft mit dem lothringischen Hause, von Ethico 1., Herz. in Alemannien u. Elfaß. Wie es durch Alter unter den Fürstengeschlechtern eine der ersten Stellen einnimmt, so bilden seine Besitzungen, die Länder des rechten Rheinufer, vom Bodensee bis Mannheim, in einer Strecke von 65 Stunden vom Rhein bespült, mit einer Ausdehnung v. 278½ Q. M. (worunter 64 Q. M. standesherrlich) mit (1843) 1,335,200 Einw., eines der reichsten, fruchtbarsten und schönsten Gebiete Deutschlands. Schon im 12ten Jahrh. hatte das Geschlecht den Markgräfl. Titel; aus ihm war der, als Freund Konradin's v. Schwaben bekannte, Prinz Friedrich v. Baden, der zugleich mit jenem, 1268 in Neapel enthauptet wurde. Seit 1771 ist die jetzt regierende Linie, welche bis dahin Baden=Durlach hieß, die einzig blühende, welche 1803 die kurfürstl. und 1806 die großherzogl. Würde annahm. — Nach Aussterben des Mannsstammes geht die Erbfolge ohne Rücksicht auf die Nähe der Verwandtschaft mit dem letztverstorbenen Regenten, auf die männlichen Nachkommen der Baden'schen Prinzessinnen über, doch immer nach dem Erstgeburtsrechte und in der lineal-Erbfolgeordnung. Die Volljährigkeit des Regenten tritt mit Vollendung des 18. Jahres ein. Die Staatsform ist erbmonarchisch repräsentativ nach der octroirten Verfassungsurkunde v. 22. Aug. 1818. Der Großherzog u. der Erbgroßherzog werden königl. Hoheit genannt, die übrigen vom Großherzog abstammenden Prinzen und Prinzessinnen: großherzogl. Hoheit. Civilliste des Großherzogs 650,000 Fl. — Residenz: Karlsruhe. — Evang. Conf.

Großherzog: Karl Leopold Friedr., g. 29. Aug. 1790 als Reichsgr. v. Hochberg, folgte dem Halbbruder, Großherz. Ludwig 30. Mz. 1830, Inhab. d. östr. 59., Chef d. preuß. 29. Inf-Reg., vm. in Karlsruhe 25. Juli 1819 mit d. Prinzessin Sophie Wilh., T. des 1837 † vormal. Königs Gustav 4. Adolf v. Schweden, g. 21. Mai 1801.

Kinder.

1. Alexandrine Luise Amal. Fried. Elis. Soph., g. in Karlsruhe 6. Dec. 1820, vm. 1842 mit d. Erbprinzen, seit 1844 Herzog zu Sachsen=Coburg.

2. Karl Friedr.
3. Ren. 1822.
4. Ludwig, Erbpr.
5. Inf-Reg. 2.
6. Friedrich W.
7. Witt.
8. Karl Wilhel.
9. Karl Friedr.
10. Marie Amalie
11. Sicilie Aug.

12. Markgraf W.
13. Inf., Chef des
14. ihm Bruder Mar.
15. Jönköping am Ne.
16. Elisabeth
17. Württemberg, g. zu

18. Sophie
19. Pauline
20. Leopoldin
21. Amalie
22. Jürtenberg seit
23. c) Martg. M.
24. Hof im Anspachsch.
25. Drag-Reg., Komm.

26. Karl Ludw.
27. Fürzens Jans

28. Diese wie bei
29. berg, und das Be.
30. Successionsrecht
31. 4. Oct. 1817 festg.
32. 11. Juli 1819, un.
33. kamt. 1817 erklärte
34. von Markgrafen v.
35. Werens

2. Ludw. Karl Fried. Leop., g. u. † in Karlsruhe 26. Oct. u. 26. Nov. 1822.

3. Ludwig, Erbgroßherz., g. 15. Aug. 1824, Obst. u. Chef des Bad. Inf.-Reg. 2.

4. Friedrich Wilh. Ludw., g. in Karlsruhe 9. Sept. 1826, bad. Rittm.

5. Ludw. Wilhelm Aug., g. das. 18. Dec. 1829.

6. Karl Friedr. Gust. Wilh. Max, g. das. 9. Mz 1832.

7. Marie Amalie, g. das. 20. Nov. 1834.

8. Cäcilie Aug., g. das. 20. Sept. 1839.

G e s c h w i s t e r. *)

a) Markgraf Wilhelm Ludw. Aug., g. 8. Apr. 1792, bad. G. d. Inf., Chef des 3. Inf.-Reg., Com. d. Armeecorps; besitzt mit seinem Bruder Max die Standesherrsch. Salem, Petershausen u. Zwingenberg am Neckar, vm. in Stuttgart 16. Oct. 1830 mit der Herz. Elisabeth Alex. Konst., E. des 1817 † Herz. Ludw. v. Württemberg, g. zu Wurzbau in Curland 27. Febr. 1802.

T ö c h t e r.

(1) Sophie Paul. Henr. Mar. Amal. Luise, g. 7. Aug. 1834.

(2) Pauline Soph. Elis. Mar., g. in Karlsruhe 18. Dec. 1835.

(3) Leopoldine Wilh. Paul. Am. Max., g. das. 22. Febr. 1837.

b) Amalie Christ. Kar., g. das. 26. Jan. 1795, vm. Fürstin v. Fürstenberg seit 1818.

c) Markgr. Maximilian Fried. Joh. Ernst., g. in Triesdorf im Anspach'schen 8. Dec. 1796, bad. G.-L., Chef des 1sten Drag.-Reg., Komm. d. Cav.-Brigade.

H a l b b r u d e r.

Karl Ludw., g. 14. Febr. 1755, Erbpr., † in Folge des Umstürzens seines Wagens zu Arboga in Schweden 16. Dec. 1801;

*) Diese wie der Großherzog führten anfangs den Titel Grafen v. Hochberg, und das Baden-Hochberg'sche Wappen, doch war ihr Stamm- und Successionsrecht durch Hausverträge v. 24. Nov. 1787, 9. Sept. 1806 u. 4. Oct. 1817 festgestellt und durch den Territorialbeschuß v. Frankf. vom 10. Juli 1819, und auch 1820 von den großen europäischen Mächten anerkannt. 1817 erklärte sie der 1818 † Großherzog Karl zu großherzogl. Prinzen und Markgrafen von Baden, mit Beilegung des Baden'schen Häusstitels und Wappens.

vm. 15. Juli 1774 mit Amal. Fried., E. des 1790 † Landgr. Ludw. 9. zu Hessen-Darmstadt, g. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832 in Bruchsal.

S o h n.

Karl Ludw. Fried., g. 8. Jun. 1786, folgte d. Großvater als Großherzog, 10. Juni 1811, † in Rastadt 8. Dec. 1818; vm. in Paris 8. Apr. 1806, mit Stephanie Luise Adrienne Napoleone, g. in Paris 28. Aug. 1789; E. des am 10. Jan. 1819 † Vicomte Claude de Beauharnais (Schwag. d. Kaiserin Josephine v. Frankreich) adopt. E. Napoleons, zur Prinzessin v. Frankreich erhoben 3. März 1806; (lebt in Mannheim. Jährliche Apanage 120,000 Fl.)

T ö c h t e r.

1. Luise Amal. Stephanie, G. H., g. in Schwesingen 5. Juni 1811, vm. 9. Nov. 1830 mit d. Prinz. Gustav Wasa, gsch. 1844, lebt in Mannheim.

2. Josephine Fried. Luise, G. H., g. in Karlsruhe 21. Oct. 1813, vm. Erbprinzessin v. Hohenzoll.-Sigmaringen seit 1834.

3. Marie Amal. Elis. Kar., G. H., g. 11. Oct. 1817, vm. 1843 23. Febr. in Mannheim, mit Wilh. Alex. Anton Archibald, Marquis v. Douglas u. Glidesdale, Vizestatthalt. v. Bute-shire, g. 15. Febr. 1811, ältest. Sohn von Alex. Hamilton Douglas, Herzogs v. Hamilton.

E l t e r n.

Markgr. Karl Friedrich, g. in Karlsruhe 22. Nov. 1728, folgte d. Großvat. im Durlach'schen Landestheile, 12. Mai 1783, übernahm die Regier. 22. Nov. 1746, folgte im Baden-Badenschen 21. Oct. 1771; feierte 23. Nov. 1796 sein 50jähr. Regier.-Jubil., erhielt die Kurwürde 1. Mai 1803, nahm den Titel Großherzog an 12. Juli 1806, † in Karlsruhe 10. Juni 1811; vm. 1) 18. Jan. 1751 mit Karol. Luise, E. d. 1768 † Landgr. Ludw. 8. zu Hessen-Darmst., g. 11. Juli 1723; † in Paris 8. Apr. 1785. 2) morgan., 24. Nov. 1787 mit Luise Karol., E. d. Baden'schen Oberstleut. Ludw. Heinr. Phil. Geyer v. Geyersberg u. der Gräfin Maxim. Christiane v. Sponeck, führte den Namen: Freifrau v. Hochberg, wurde im Mai 1796 vom deutsch. Kaiser Franz 2. zur Reichsgräfin v. Hochberg, 4. Oct. 1817 zur Prinzessin v. Baden erhoben, und † in Karlsruhe 23. Juli 1820.

Die Familie Ba
17. Jähnd. erwe
fegen in Oesterre
ber zu Götting, g
180 Reichsgraf, de
Ester der böhmer
ke Die ältere, B
je 1700, von den
schen Gütern anna
tert, in den deut
gen in Ungarn und
Fürst: Philip
Obergesan des G
1806, (lebt in Wie
Graf Joh. Ba
Jan. 1807 mit
Lantpa, g. 2. Mär
mit d. Graf. Kala
St. Vincenz, g. 6
1. Elisabeth
St. Dorothea,
2. Leopoldin
Grafin Alex. Lud.
3. Juliana
Fürst Ludw
ger Komitats G
15. Juli 1806;
Palffy v. Erdöb
Jan. 1779 mit
† 2. Jan. 1815.

Batthyani. (6.)

Die Familie Batthyani stammt aus Ungarn. In der Mitte des 17. Jahrhund. erwarb sie das Indigenat nebst ansehnlichen Besitzungen in Oesterreich, Steiermark und Böhmen. Franz 1., Erbherr zu Güssing, geb. 1557, ward Freiherr, sein Sohn Adam, 1630 Reichsgraf, dessen Söhne, Christoph 2. und Paul 1. sind die Stifter der blühenden 2 Linien. Die jüngere ist gräflichen Standes. Die ältere, Batthyani-Stratmann, welchen Beinamen sie 1700, von den durch Heirath erworbenen gräfl. Strattmannschen Gütern annahm, wurde 1764 nach dem Rechte der Erstgeburt, in den deutschen Reichsfürstenstand erhoben. Ihre Besitzungen in Ungarn und Niederösterreich sind sehr bedeutend.

Fürst: Philipp, g. 13. Nov. 1781, östr. Käm., w. g. R. u. Erb-Obergespan des Eisenburger Komitats, folgte d. Vater 15. Juli 1806, (lebt in Wien).

B r u d e r.

Graf Joh. Baptist, g. 7. Apr. 1784, östr. Käm., vm. 1) 15. Jan. 1807 mit Marie, Tocht. d. Grafen Karl Esterhazy v. Galantha, g. 2. März 1791, † 31. März 1830; 2) 16. Juni 1834 mit d. Gräfl. Aglaë Batthyani (jüng. Linie), Tocht. des 1827 † Gr. Vincenz, g. 6. Jan. 1805, Palastdame d. Kaiserin.

T ö c h t e r e r s t e r E h e.

1. Elisabeth, g. 19. Mai 1820, vm. 7. Aug. 1841 mit Karl Gr. Draskowich, östr. Käm.

2. Leopoldine, g. 17. Aug. 1824, vm. 7. Aug. 1843 mit d. Grafen Alex. Lud. Erdödy, östr. Käm.

3. Juliane Joh. Mar. Steph., g. 10. Juni 1827.

E l t e r n.

Fürst Ludwig, g. 11. Jan. 1753, östr. Käm., des Eisenburger Komitats Erb-Obergespan, folgte d. Vater 28. Oct. 1787, † 15. Juli 1806; vm. 1) 25. Juli 1773 mit Franziska, Gr. Palffy v. Erdödy, g. 23. Oct. 1753, † 2. Juli 1777. 2) 19. Jan. 1779 mit Elisabeth, Gräfin Pergen, g. 26. Nov. 1755, † 2. Jan. 1815.